



<https://biz.li/3bhn>

DEUTSCHES FEUERWEHR-EHRENKREUZ IN GOLD: BESONDERE EHRUNG IN RETHMAR

Veröffentlicht am 13.05.2024 um 14:07 von Redaktion AltkreisBlitz

Bereits am Sonnabend, 4. Mai 2024, wurde an Diethelm Huch, aus der Ortsfeuerwehr Rethmar, während der Delegiertenversammlung im Haus der Region in Hannover das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold verliehen. Hierbei handelt es sich um die höchste Auszeichnung der deutschen Feuerwehren.

Huch hat sich über viele Jahre außerordentlich für die Feuerwehr eingesetzt. So war er vom 1. März 1997 bis zum 31. März 2018 Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Rethmar. In dieser Zeit hat er die Ortsfeuerwehr kontinuierlich weiterentwickelt. In seiner Amtszeit wuchs der Personalstand erheblich, sodass inzwischen mehr als 80 aktive Mitglieder die Einsatzbereitschaft sicherstellen. Außerdem wurden neue Gerätschaften und Fahrzeuge beschafft und das Gerätehaus in Rethmar saniert und erweitert.



Jochen Köpfer (Stadtbrandmeister), Diethelm Huch, Sven Grabbe (stellvertretender Stadtbrandmeister) und Max Diwga (Ortsbrandmeister Rethmar) / Foto: Stadtfeuerwehr Sehnde

In der Standfeuerwehr Sehnde war er vom 1. Januar 2003 bis zum 31. Mai 2022 als stellvertretender Standbrandmeister tätig. Dabei begleitete Huch viele Fahrzeugbeschaffungen und Bauten von Feuerwehrhäusern.

Darüber hinaus ist Huch seit Jahren im Vorstand des Feuerwehrverbands der Region Hannover tätig, wo er den "Fachbereich Leistungsvergleiche" leitet. Verbunden mit dieser Aufgabe ist er als Wettbewerbsrichter in ganz Niedersachsen tätig. Insbesondere bei der Einführung der neuen Leistungsvergleiche hat Huch viel mitgewirkt.

Am Sonnabend, 11. Mai, wurden die Ortsfeuerwehr Haimar zusammen mit der Ortsfeuerwehr Sehnde gegen 14:45 Uhr zu einer technischen Hilfeleistung in die Straße "Am Ritterbusch" durch die Regionsleitstelle Hannover alarmiert. Die anrufende Person meldete eine hilflose Person, welche durch ein Fenster sichtbar sei. Umgehend wurde die Tür geöffnet. Zum Erleichtern aller anwesenden Helfenden stellte sich heraus, dass die betroffene Person wohlauf war und nur geschlafen hatte. Für eine vorsorgliche Untersuchung wurde die Person an den Rettungsdienst übergeben. (Im Einsatz: Ortsfeuerwehren Sehnde und Haimar, Rettungsdienst, Polizei)

Am Sonntag, 12. Mai, alarmierte die Regionsleitstelle Hannover gegen 15:25 Uhr die Ortsfeuerwehren Sehnde und Rethmar. Es handelte sich ebenfalls um eine technische Hilfeleistung. Gemeldet wurde eine hilflose Person in einem verschlossenen Einfamilienhaus. Diese Person konnte nicht mehr von allein aufstehen und die Tür öffnen, sodass der Notruf gewählt wurde. Die alarmierten Kräfte haben sich Zutritt durch ein gekipptes Fenster verschafft. Anschließend wurde die Haustür von innen geöffnet, sodass die betroffene Person an den Rettungsdienst übergeben werden konnte. (Im Einsatz: Ortsfeuerwehren Sehnde und Rethmar, Rettungsdienst, Polizei)